



G E S C H Ä F T S V E R T E I L U N G

Beschlossen in der Ausschuss-Sitzung vom 7.7.2011

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

P L E N A R A N G E L E G E N H E I T E N

Seite 2 - 6

A) Allgemeine Agenden (P Dr. Schwarz)

- | | |
|--|---------|
| 1. ÖRAK-Arbeitskreise/Arbeitsgruppen | Seite 2 |
| 2. Hausdurchsuchungen | Seite 2 |
| 3. VfGH, VwGH Beschwerden und Klagen gegen die Kammer | Seite 2 |
| 4. Rechtsmittel gegen Abteilungsbeschlüsse und Weisungen | Seite 2 |

B) Standespolitik / Öffentlichkeitsarbeit (P Dr. Schwarz)

- | | |
|---|---------|
| 1. Standespolitik | Seite 3 |
| 2. § 31 Geschworenen und Schöffenlistengesetz | Seite 3 |
| 3. Öffentlichkeitsarbeit | Seite 4 |
| 4. Kammerpolitik | Seite 4 |

C) Aus- und Fortbildung / Europarecht (VP Dr. Beck)

- | | |
|---|---------|
| 1. Aus- und Fortbildung von RAe, RAAe und RA-Gehilfen | Seite 5 |
| 2. Berufsschutz der Rechtsanwälte | Seite 5 |

D) Standesführung / Wirtschaftsfragen (VP Dr. Nusterer)

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Personalsachen der Rechtsanwälte | Seite 6 |
| 2. Wirtschaftsfragen des Standes | Seite 6 |

A B T E I L U N G S S A C H E N

Seite 8 - 11

Vorsitz P Dr. Michael Schwarz

- | | |
|---------------------------------|---------|
| II/1 Berufsausübung | Seite 8 |
| II/9 Personal und Kammerkanzlei | Seite 8 |

Vorsitz VP Dr. Rudolf Beck

- | | |
|--|---------|
| II/4 Personalangelegenheiten der Rechtsanwaltsanwärter | Seite 9 |
| II/7 Treuhandbuch, Treuhandschaften | Seite 9 |

Vorsitz VP Dr. Friedrich Nusterer

- | | |
|---|----------|
| II/2 Besorgung ökonomischer Geschäfte | Seite 10 |
| II/3 Versorgungseinrichtung | Seite 10 |
| II/5 Honorarfragen | Seite 11 |
| II/6 Bestellung zur Verfahrenshilfe | Seite 11 |
| II/8 Bestellung mittlerweilige Stellvertreter | Seite 11 |
| II/10 Hausverwaltung | Seite 11 |



Wir sprechen für Ihr Recht,

DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

I. P L E N A R A N G E L E G E N H E I T E N

Gemäß § 16 (3) GeO NÖ RAK führt den Vorsitz in den Sitzungen des Ausschusses der Präsident und bei Verhinderung ein Präsidentenstellvertreter. Sind sie verhindert führt das an Lebensjahren älteste Mitglied den Vorsitz. Die Plenarangelegenheiten werden vom Präsidenten den Unterausschüssen zur Vorbereitung der Beschlussfassung zugewiesen.

A. Allgemeine Agenden

Präsident Dr. Michael Schwarz

1. ÖRAK-Arbeitskreise/Arbeitsgruppen

Referenten gemäß beiliegender Liste soweit nicht in den Abteilungen B - D

2. Hausdurchsuchungen bei RAe und Behinderungen durch Gerichte und Behörden

➤ für LG-Sprengel St. Pölten:

Dr. Christine Riess und Dr. Franz Hofbauer

➤ für LG-Sprengel Krems:

Mag. Rainer Samek und Dr. Christoph Sauer

➤ für LG- Sprengel Korneuburg:

Dr. Helga Rettig-Strauss und Dr. Werner Paulinz

➤ für LG Sprengel Wiener Neustadt:

Dr. Helmut Steiner und Dr. Reinhold Kloiber

3. VFGH- und VwGH - Beschwerden und Klagen gegen die Kammer

Bestellung durch den Ausschuss über Vorschlag des Präsidenten von Fall zu Fall.

4. Rechtsmittel gegen Abteilungsbeschlüsse und Weisungen

4.1. Anfragen, Weisungen:

Dr. Christine Riess, Dr. Helga Rettig-Strauss

4.2. Vorstellungen:

Ing. Dr. Karl Ossana, Dr. Franz Hofbauer

B. Standespolitik, Mitwirkung an Rechtssprechung Öffentlichkeitsarbeit und Berufsschutz der Rechtsanwälte, Kammerpolitik

Präsident Dr. Michael Schwarz

Referenten:

Dr. Reinhold Kloiber

Mag. Rainer Samek

Dr. Christoph Sauer

Dr. Franz Hofbauer

Dr. Helmut Steiner

Dr. Helga Rettig-Strauss

Dr. Christine Riess

1. Standespolitik

1.1. Österr. Rechtsanwaltskammertag; Beziehungen zu anderen Rechtsanwaltskammern

Referenten: *Dr. Reinhold Kloiber, Präsident Dr. Michael Schwarz*

1.2. Veranstaltungen, Kontaktgespräche, Quartalsgespräche und Plenartag

Referenten: *Dr. Reinhold Kloiber und Präsident Dr. Michael Schwarz*

1.3. Berufsrecht: RAO, Richtlinien und Disziplinarrecht

AK Berufsrecht National:

Referenten: *Dr. Reinhold Kloiber, Dr. Christine Riess und Dr. Helga Rettig-Strauss*

AK Berufsrecht International:

Referenten: *Dr. Christine Riess und Dr. Helga Rettig Strauss*

1.4. Bundeskonferenz der Kammer der freien Berufe Österreichs sowie Angelegenheiten

der freien Berufe und Kontakt zu diesen und zu anderen Selbstverwaltungseinrichtungen

Referenten: *Dr. Reinhold Kloiber und Präsident Dr. Michael Schwarz*

1.5. Internationale Organisationen; Europäische Präsidentenkonferenz;

Referenten: *Dr. Reinhold Kloiber und Präsident Dr. Michael Schwarz*

1.6. AK Grund- und Freiheitsrechte:

Referent: *Dr. Christoph Sauer*

2. § 31 Geschworenen- und Schöffenlistengesetz

für St. Pölten: *VP Dr. Friedrich Nusterer* mit Referentin *Dr. Christine Riess*

für Wr. Neustadt: *VP Dr. Rudolf Beck* mit Referentin *Dr. Elisabeth Zimmert*

für Korneuburg: *Dr. Werner Paulinz* und *Ing. Dr. Karl Ossana*

für Krems: *P Dr. Michael Schwarz* mit Referent *Mag. Rainer Samek*

3. Öffentlichkeitsarbeit

- 3.1. Erste Anwaltliche Auskunft und andere Serviceeinrichtungen der Kammer
- 3.2. Anwaltlicher Journaldienst
- 3.3. Schulen
- 3.4. ORF und anderer Medien
- 3.5. Werbung der Kammer
- 3.6. Pressestelle, Anwaltsblatt
- 3.7. Berichte über den Zustand der Rechtspflege (Wahrnehmungen)
- 3.8. Mitteilungen über Mängel und Wünsche, die mit der Rechtspflege zusammenhängen.

AK Öffentlichkeitsarbeit

Referenten: *Dr. Elisabeth Zimmert und Dr. Viktor Strebinger.*

4. Kammerpolitik

- 4.1. Generelle Normsetzung für die Tätigkeit der Kammer und ihrer Organe (Geschäftsordnungen für Ausschuss und Disziplinarrat)
- 4.2. Geschäftsverteilung

C. Aus- und Fortbildung, Europarecht**Vizepräsident Dr. Rudolf Beck****Referenten:**

Dr. Christoph Sauer

Dr. Elisabeth Zimmert

Dr. Viktor Strebinger

RAA Dr. Martin Fischer

1. Aus- und Fortbildung von Rechtsanwälten und Rechtsanwaltsanwärtinnen und RA-Gehilfen

- 1.1. Die Planung und Anerkennung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Rechtsanwaltsanwärtinnen und Rechtsanwälte
- 1.2. Die Durchführung von für Rechtsanwaltsanwärtinnen verbindlichen Ausbildungsveranstaltungen gemäß den vom Österr. Rechtsanwaltskammertag erlassenen Richtlinien (§§ 28 Abs.1 lit. m., 37 Z.3 RAO), Satzung des Österr. Rechtsanwaltskammertages vom 20.6.1986 für die Ausbildung von Rechtsanwaltsanwärtinnen (Ausbildungsrichtlinie).

AK Berufsnachwuchs und Fortbildung:Referenten: *VP Dr. Rudolf Beck, Dr. Elisabeth Zimmert und RAA Dr. Martin Fischer***2. Berufsschutz der Rechtsanwälte**

- 2.2. UWG, Winkelschreiberei
Bestellung von Fall zu Fall

D. (Personalsachen der Rechtsanwälte) Standesführung, Wirtschaftsfragen des Standes

VP Dr. Friedrich Nusterer

Referenten:

Ing. Dr. Karl Ossana

Dr. Werner Paulinz

Dr. Gerhard Rößler

Dr. Franz Hofbauer

Dr. Helmut Steiner

Dr. Helga Rettig –Strauss

RAA Mag. Anton Hintermeier

1. Personalsachen der Rechtsanwälte

- 1.1. Führung der Rechtsanwaltsliste
- 1.2. Führung der Listen der RA-Gesellschaften
- 1.3. Führung der Liste der Kanzleiniederlassungen
- 1.4. Eintragungen und Führung der Listen der europäischen Rechtsanwälte gemäß EuRAG
- 1.5. Alle Personalangelegenheiten der Rechtsanwälte (Eintragungen, Wiedereintragungen, Verzichte, Erkrankungen, Ableben, Vollzug der Disziplinentscheidungen, Bewilligung von Sprechtagen u.ä.m., RA-Gesellschaften und RA als Gesellschafter, Kontakte zu emeritierten Kollegen).

2. Wirtschaftsfragen des Standes

- 2.1. Gestaltung der gesetzlich und autonom bemessenen Entlohnung rechtsanwaltlicher Leistungen; (RATG und AHR); Pauschalvergütung und Verfahrenshilfe; betriebswirtschaftliche Fragen der Rechtsanwaltschaft

AK Honorarrecht

Referenten: *Mag. Rainer Samek und Dr. Helmut Steiner*

AK Wirtschaftsfragen

Referenten: *Dr. Gerhard Rößler, Dr. Werner Paulinz und RAA Mag. Anton Hintermeier*

- 2.2. Haftpflichtversicherung der Anwälte, Vertrauensschäden, Kollektivunfallversicherung der RAe und RAAe
- 2.3. Kollektivvertrag
- 2.4. Satzung der Versorgungseinrichtung, Beitrags-, Leistungs- und Umlagenordnung

2.5. AK Anlageausschuss

Referenten: *Dr. Gerhard Rößler, Dr. Werner Paulinz und RAA Mag. Anton Hintermeier*

2.6. EDV und Organisation, Archivium

AK EDV und Organisation

Referenten: *Dr. Christoph Sauer und Ing. Dr. Karl Ossana*

2.7. AK ADR

Referenten: *Ing. Dr. Karl Ossana*

II) ABTEILUNGSANGELEGENHEITEN

Gemäß § 26 (2) RAO sind die nachfolgenden Agenden in Abteilungen zu erledigen. In den Abteilungen führt der nach der Geschäftsverteilung zuständige Vorsitzende, in seinem Verhinderungsfall das an Lebensjahren älteste Mitglied den Vorsitz (§ 16 (3) GeO)

FÜR DIE ABTEILUNGEN II/1 und 9

Präsident Dr. Michael Schwarz

Referenten:

Dr. Christine Riess

Dr. Franz Hofbauer

Ing. Dr. Karl Ossana

Mag. Rainer Samek

ABTEILUNG II/1 BERUFSAUSÜBUNG

(§§ 26 Abs. 2, § 28 Abs. 1 lit. g RAO)

Aufsicht über Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter sowie die Vermittlung entstandener Irrungen zwischen Mitgliedern der Kammer in dienstlicher Beziehung, Klagen und Exekutionen gegen einen Rechtsanwalt.

ABTEILUNG II/9 KAMMERKANZLEI UND PERSONAL

(§§ 26 Abs.2, 28 Abs.1 lit. f RAO)

1. Personal

- 1.1. Dienstverhältnisse mit Kammerpersonal, Entlohnung, Disziplinarangelegenheiten und alles was mit dem Beschäftigungsverhältnissen im Zusammenhang steht.
- 1.2. Arbeitsorganisation und Durchführung

2. Kammerkanzlei

- 2.1. Investitionen
- 2.2. EDV
- 2.3. Telekommunikation
- 2.4. Reparaturen

FÜR DIE ABTEILUNGEN II/4, und 7

VP Dr. Rudolf Beck

Referenten:

Dr. Reinhold Kloiber

Dr. Christoph Sauer

Dr. Viktor Strebinger

Dr. Elisabeth Zimmert

RAA Dr. Martin Fischer

ABTEILUNG II/4 PERSONALANGELEGENHEITEN DER RAAE**(§§ 26 Abs. 2, 28 Abs.1 lit. b RAO)**

Führung der Rechtsanwaltsanwärterlisten, Eintragungen, Aus- und Übertritt, Praxisbestätigungen, Einrechnungen, Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltsprüfung gem. § 6 RAPG. u.ä.m.

ABTEILUNG II/7 TREUHANDBUCH, TREUHANDSCHAFTEN**(§§ 26 Abs. 2, 28 Abs. 2 RAO)**

Aufsicht über das in der Rechtsanwaltskammer Niederösterreich geführte Treuhandbuch, Treuhandrevisoren, Vertrauensschadenversicherung.

FÜR DIE ABTEILUNG II/2, 3, 5, 6, 8 und 10

VP Dr. Friedrich Nusterer

Refrenten:

Dr. Helga Rettig-Strauss

Dr. Gerhard Rößler

Dr. Helmut Steiner

Dr. Werner Paulinz

RAA Mag. Anton Hintermeier

Abteilung II/2 BESORGUNG DER ÖKONOMISCHEN GESCHÄFTE:**(§§ 26 Abs.2, 28 Abs. 1 Lit. d RAO)****2.1. Rechnungswesen für Kammer und Versorgungseinrichtung**

Erstellung des Rechnungsabschlusses und des Voranschlags und die mittelfristige Finanzvorschau sowie Kassenberichte

2.2. Finanzen

2.2.1. Vermögensverwaltung und -veranlagung (Vorbereitung der Rechnungsabschlüsse und Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben).

2.2.2. Kammerbeitragsangelegenheiten (beinhaltend Vorbereitung der Kammerbeitragsordnung, der Leistungs- und Umlagenordnung, alle Beitragsangelegenheiten (Vorschreibung, Erlass, Stundung, Ratenzahlung und Mahnabteilung)

2.2.3. Karitative Zuwendungen (§ 27 Abs. 1 lit. c RAO soweit von der Plenarversammlung beschlossen)

2.2.4. Vergütung gem. § 16 Abs. 4 RAO

Abteilung II/3 VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN**(§ 26 Abs. 2 RAO)**

1. Zuerkennung von Alters-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-/ Witwer- und Waisenrenten, Sterbegeld und ao. Unterstützungen dem Grunde und der Höhe nach (Versorgungseinrichtung Teil A und B)

2. Krankenversicherung (Versorgungseinrichtung Teil C)

ABTEILUNG II/5 HONORARFRAGEN**(§§ 26 Abs.2, 28 Abs.1 lit. f RAO)**

Die Erstattung von Gutachten über die Angemessenheit des Honorars und Vergütung für Dienstleistungen des Rechtsanwaltes sowie die angesuchte gütliche Beilegung des Streites über selbe und die gütliche Beilegung von Streitigkeiten zwischen einem Rechtsanwalt und seiner Mandantschaft über die Richtigkeit und Höhe der Forderung (§ 19 Abs.2 RAO).

ABTEILUNG II/6 BESTELLUNG ZUR VERFAHRENSHILFE**(§§ 26 Abs. 2, 28 Abs. 1 lit. i RAO)**

Bestellungen von Rechtsanwälten zu Vertretern im Rahmen der Verfahrenshilfe in Zivil- und Strafsachen sowie vor dem VWGH und VFGH gemäß § 45 RAO, § 10a HGB, § 10 RAO u.a.

Ad hoc Entscheidung (§ 26 Abs 4 RAO) VP Dr. Rudolf Beck

ABTEILUNG II/8 BESTELLUNG MITTLERWEILIGE STELLVERTRETER**(§§ 26 Abs. 2, 28 Abs. 1 lit. h RAO)**

Bestellung eines mittlerweiligen Stellvertreters.

Ad hoc Entscheidung (§ 26 Abs 4 RAO) VP Dr. Rudolf Beck

ABTEILUNG II/10 HAUSVERWALTUNG

Verwaltung und Besorgung der im Eigentum der Kammer befindlichen Realitäten sowie der Verkehr mit der Hausverwaltung und die jährliche Abrechnung des Wohnungseigentums.